



hallesaale
HÄNDELSTADT

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sportausschusses
am 12.04.2023
öffentlich**

Ort: Stadthaus, Kleiner Saal,
Marktplatz 2,
06108 Halle (Saale), Zeit:

17:00 Uhr bis 18:27 Uhr

Anwesenheit: siehe

Teilnahmeverzeichnis

Anwesend waren:

Dr. Christoph Bergner

Ute Haupt

Katja Müller

Christoph Bernstiel

Dennis Helmich

Carsten Heym

Dörte Jacobi

Andreas Wels

Johannes Krause

Torsten Schaper

Susann Albrecht

Paul Biedermann

Niklas Gerlach

Axel Schmidt

Oliver Thiel

Ingrid Sanchez-Heinzelmann

Arian Werner

Ausschussvorsitzender

CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)

Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)

CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Teilnahme ab 17:25 Uhr

AfD-Stadtratsfraktion Halle

Fraktion MitBürger & Die PARTEI

Fraktion Hauptsache Halle

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale)

Sachkundige Einwohnerin

Sachkundiger Einwohner

Sachkundiger Einwohner

Sachkundiger Einwohner

Sachkundiger Einwohner

Sachkundige Einwohnerin

Sachkundiger Einwohner

Verwaltung:

Dr. Judith Marquardt

Jan Irrek

Aurel Siegel

René Lukas

Beigeordnete für Kultur und

Referent im GB III

Leiter Fachbereich Sport

Protokollführer

Gäste:

Marco Böttche

Tim Fuhse

Silke Haring

Peter Guderjahn

Vladislav Rogozhin

Objektplaner Planungsbüro Obermeyer

Netzwerk „Sport und Inklusion“

Netzwerk „Sport und Inklusion“

Netzwerk „Sport und Inklusion“

Vorsitzender Internationales Sport- und Kulturzentrum Halle e.V.

Entschuldigt fehlten:

Beate Thomann

René Schnabel

Eric Eigendorf

Christian Andrae

Jacob Zwigart

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE

AfD-Stadtratsfraktion Halle

SPD-Fraktion Stadt Halle

Sachkundiger Einwohner

Sachkundiger Einwohner

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die öffentliche Sitzung des Sportausschusses wurde vom Ausschussvorsitzenden, **Herrn Dr. Bergner**, eröffnet und geleitet. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Dr. Bergner begrüßte den neuen sachkundigen Einwohner für die Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale), Herrn Arian Werner.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Es gab keine Wortmeldungen, sodass **Herr Dr. Bergner** um Abstimmung der Tagesordnung bat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Somit wurde die Tagesordnung festgestellt:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 15.03.2023
5. Beschlussvorlagen
 - 5.1. Baubeschluss - Ersatzneubau Laufhalle mit Olympiastützpunkt-Kompetenzzentrum (OSP-Kompetenzzentrum) im Sportkomplex „Robert-Koch-Straße“, 06110 Halle (Saale)
Vorlage: VII/2022/04868
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
 - 7.1. Information vom Netzwerk „Sport und Inklusion“
 - 7.2. Information des Internationalen Sport- und Kulturzentrums Halle e. V. (ISK Halle e.V.)
 - 7.3. Information zur Wegeanbindung des SV Grün-Weiß Ammendorf
Vorlage: VII/2023/05432
 - 7.4. Informationen zu Sportveranstaltungen
Vorlage: VII/2023/05433
8. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
9. Anregungen

nicht öffentlicher Teil:

9. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 15.03.2023
10. Beschlussvorlagen
11. Anträge von Fraktionen und Stadträten
12. Mitteilungen
13. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
14. Anregungen

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Fragen vor.

zu 4 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 15.03.2023

Die Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 15.03.2023 wurde vertagt.

zu 5 Beschlussvorlagen

zu 5.1 Baubeschluss-Ersatzneubau Laufhalle mit Olympiastützpunkt-Kompetenzzentrum (OSP-Kompetenzzentrum) im Sportkomplex „Robert-Koch-Straße“, 06110 Halle (Saale) Vorlage: VII/2022/04868

Herr Heinz führte in die Vorlage der Verwaltung ein und begründete diese.

In Abstimmung mit den Ausschussmitgliedern wurde für Herrn Böttche (Planungsbüro Obermeyer) das Rederecht erteilt.

Herr Böttche informierte anhand einer Präsentation zum Ersatzneubau Laufhalle mit Olympiastützpunkt-Kompetenzzentrum (OSP-Kompetenzzentrum) im Sportkomplex Robert-Koch-Straße, 06110 Halle (Saale).

Frau Haupt erkundigte sich nach dem aktuellen Stand zur Bewilligung von Fördermitteln des Bauprojekts. Sie bezog sich außerdem auf die Darstellung der Barrierefreiheit im Ersatzneubau der Laufhalle und fragte, ob dabei die Trainingsmöglichkeit für Sportler und Sportlerinnen mit körperlicher Beeinträchtigung berücksichtigt wurde. Des Weiteren erkundigte sie sich nach dem Ausweichobjekt für die Sportler und Sportlerinnen während der Bauphase.

Herr Siegel teilte mit, dass ein Koordinierungsgespräch mit dem Bund und dem Land Sachsen-Anhalt stattgefunden hat. Dabei wurden die Fördermittel gemäß dem Baubeschluss besprochen. Die Fördermittel wurden aber schon in Aussicht gestellt. Der offizielle Fördermittelantrag erfordert allerdings Unterlagen nach RZBau.

Herr Siegel bezog sich auf die Frage zur Barrierefreiheit im Ersatzneubau der Laufhalle. Er sagte, dass am Standort auch Sportler und Sportlerinnen mit Beeinträchtigung, beispielsweise vom Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband betreut werden. Dahingehend wurde eine umfangreiche Barrierefreiheit am gesamten Objekt eingeplant.

Herr Siegel wies darauf hin, dass die Brandbergehalle als Ausweichobjekt für das Training der Sportler und Sportlerinnen vorgesehen ist.

Herr Heym bezog sich auf das Vorhaben einer Dachbegrünung in Verbindung mit der Errichtung von Photovoltaikanlagen auf der Laufhalle. Er erkundigte sich, wie diese baulichen Maßnahmen umgesetzt werden sollen.

Herr Böttche teilte mit, dass die Photovoltaikanlagen(PV-Anlagen) in einer Höhe von 50 cm auf dem Dach angesetzt werden können und somit eine darunterliegende Dachbegrünung möglich ist.

Herr Heym fragte, ob das Objekt demzufolge seinen eigenen Energiebedarf erzeugen könnte.

Herr Böttche sagte, dass die Deckung des Strombedarfs für dieses Objekt aus den PV-Anlagen beabsichtigt ist.

Herr Krause erkundigte sich, ob der finanzielle Aufwand von PV-Anlagen gegenwärtiger Bestandteil der gesamten Fördersumme ist. Er wies darauf hin, dass bei der Verwendung von PV-Anlagen die Statik neu berechnet werden müsste und mit zusätzlichen Kosten verbunden wäre. Er fragte, woher die finanziellen Mittel dafür aufgebracht werden.

Herr Böttche teilte mit, dass diese Art von Energieversorgung kein Bestandteil der ersten Planung war und sich noch in der Prüfung befindet.

Herr Krause fragte, ob dem Fördermittelgeber dieser Sachverhalt bekannt ist. Des Weiteren wies er darauf hin, dass im Obergeschoss eine Physiotherapie vorgesehen war. Nach Gesprächen mit dem Fördermittelgeber wurde diese Planung aber verworfen.

Herr Böttche sagte, dass die Unterbringung einer Physiotherapie ersatzlos gestrichen wurde.

Herr Heinz nahm Bezug auf das Thema Energieversorgung. Er wies darauf hin, dass derzeit mit den Stadtwerken die Umsetzung einer Dachbegrünung in Verbindung mit einer PV-Anlage geprüft wird.

Herr Schmidt freute sich, dass der Ersatzneubau der Laufhalle mit Olympiastützpunkt-Kompetenzzentrum (OSP-Kompetenzzentrum) im Sportkomplex Robert-Koch-Straße jetzt realisiert werden kann. Er bedankte sich bei allen Beteiligten und regte in diesem Zusammenhang die Einrichtung eines strategischen Eigenanteils im Haushalt der Stadt Halle (Saale) an. Dadurch könnte kurzfristig auf die Förderprogramme des Bundes reagiert werden. Des Weiteren machte er darauf aufmerksam, dass durch die vorübergehende Auslagerung des täglichen Trainingsprogramms in den Ausweichstandort zusätzliche Kosten entstehen und der zeitliche Mehraufwand für den Besuch der einzelnen Sportstätten beachtet werden muss.

Frau Jacobi erkundigte sich, nach den Hauptnutzern der Laufhalle.

Herr Siegel teilte mit, dass die Hauptnutzer unter anderen der Bundesstützpunkt Leichtathletik, der Landesverband Leichtathletik und der Olympiastützpunkt Halle (Saale) sind. Es wurde mit allen Verantwortlichen ein abgestimmtes Konzept entwickelt.

Frau Jacobi erwähnte die ersichtlichen Bewirtschaftungs- und Folgekosten in der Beschlussvorlage. Sie fragte, ob bei den Kosten die gestiegenen Energiekosten berücksichtigt wurden.

Herr Heinz sicherte eine schriftliche Beantwortung zu.

Frau Jacobi bezog sich auf die Dachbegrünung. Sie erkundigte sich, warum die Dächer begehbar sein müssen.

Herr Böttche wies darauf hin, dass die Dächer unter anderem für Wartungsarbeiten begehbar sein müssen.

Frau Jacobi verwies auf die positive Einschätzung der Klimaverträglichkeit in der Beschlussvorlage. Sie sagte, dass ein Ersatzneubau keine positive Klimawirkung haben kann.

Herr Heinz sagte, dass sich diese Maßnahme gegenüber dem Bestand durch den deutlich verbesserten Wärmeschutz und eine extensive Dachbegrünung klimatisch positiv auswirkt. Er wies darauf hin, dass die Kriterien Nachhaltigkeit, Effizienz und Wirtschaftlichkeit bei dieser Variante hinsichtlich der örtlichen Gegebenheiten und Nutzung optimale Berücksichtigung findet.

Frau Jacobi sagte, dass die Verwaltung ihre Begründungen zur Klimaverträglichkeit in den Beschlussvorlagen differenzierter betrachten sollte.

Herr Heinz sagte, dass die Verwaltung das Thema „nachhaltiges Bauen“ sukzessiv verstärken wird.

Herr Wels teilte mit, dass die Fraktion Hauptsache Halle mit der vorliegenden Planungsgrundlage sehr zufrieden ist. Er sagte, dass der Ersatzneubau dringend notwendig ist und die Stadt Halle (Saale) dadurch eine hochmoderne Sportstätte erhält. Die Fraktion Hauptsache Halle wird der vorliegenden Beschlussvorlage zustimmen.

Frau Albrecht bezog sich auf die Planung zur Barrierefreiheit am Objekt. Sie wies auf das Zwei-Sinne-Prinzip hin, welches ein wichtiges Prinzip der barrierefreien Gestaltung von Gebäuden und Einrichtungen ist. Sie erkundigte sich, wie dieses Prinzip umgesetzt wird.

Herr Böttche teilte mit, dass das Zwei-Sinne-Prinzip in der Planung berücksichtigt wurde.

Frau Albrecht fragte, welche Wahrnehmungsarten berücksichtigt wurden.

Herr Böttche sagte, dass visuelle Informationen für sehbehinderte Menschen geschaffen werden.

Frau Albrecht bat den Personenkreis mit kognitiver Beeinträchtigung zu berücksichtigen. Sie sagte, dass man im Objekt dieses Prinzip mit piktographischen Zeichen umsetzen kann.

Herr Biedermann bedankte sich für Erstellung der Vorlage bei der Verwaltung und die somit baldige Umsetzung des Ersatzneubaus. Es sagte, dass es ein wichtiges Signal für den Nachwuchssport in Halle (Saale) ist.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, so dass **Herr Dr. Bergner** um Abstimmung der Beschlussvorlage bat.

Abstimmungsergebnis SKE:

einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis SR:

einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung

1. Der Stadtrat beschließt, bei der Maßnahme „Ersatzneubau Laufhalle mit Olympiastützpunkt-Kompetenzzentrum (OSP-Kompetenzzentrum) im Sportkomplex „Robert-Koch-Straße“ auf einen Variantenbeschluss zu verzichten.
2. Der Stadtrat beschließt den Ersatzneubau Laufhalle mit OSP-Kompetenzzentrum im Sportkomplex „Robert-Koch-Straße“, 06110 Halle (Saale) mit einem Finanzvolumen in Höhe von 14.522.300 EUR unter dem Vorbehalt der Bewilligung der beantragten Fördermittel.

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine Anträge von Fraktionen und Stadträten vor.

zu 7 Mitteilungen

zu 7.1 Information vom Netzwerk „Sport und Inklusion“

In Abstimmung mit den Ausschussmitgliedern wurde für Herrn Tim Fuhse, Herrn Peter Guderjahn und Frau Silke Haring das Rederecht erteilt.

Herr Tim Fuhse, Herr Peter Guderjahn und Frau Silke Haring stellten sich dem Sportausschuss vor. Dann informierte Herr Fuhse zum Netzwerk „Sport und Inklusion“.

Herr Fuhse wies darauf hin, dass anlässlich der Special Olympics World Games Berlin 2023 zur Stärkung inklusiver Strukturen im Sport die Teilhabemesse „Sport Grenzenlos“ in Halle (Saale) stattfand. Er sagte, dass neben der Vernetzung der Sportvereine und Behinderteneinrichtungen, das Ziel verfolgt wird, das Sporttreiben in Halle (Saale) inklusiver zu gestalten.

Er sagte, dass bei den Netzwerktreffen die Ergebnisse der Gesprächsrunde ausgewertet wurden und sich dadurch folgende Leitfragen entwickelten: Wie kann Sport für Menschen mit geistiger Behinderung besser gelingen? Warum gibt es so wenig Vereine, die Sport für Menschen mit Behinderungen anbieten? Wie kann sich das ändern?

Des Weiteren wies er auf die wichtigsten Themenfelder bei den Netzwerktreffen hin. Das betrifft schwerpunktmäßig die Themen Trainer und Trainerinnen, Sportstätten, Assistenz und Wegebegleitung, Information und Öffentlichkeitsarbeit. Er sagte, dass das Netzwerk aktuell aus dem Organisationsteam USV Halle, dem Sportverein Lebenshilfe, dem Lebenstraum e.V. und weiteren Akteuren und Einrichtungen der Stadt Halle besteht.

Frau Haring teilte mit, dass sie in der Gruppe Assistenz und Wegebegleitung mitarbeitet und bereits mit der HAVAG über den Aspekt der Wegebegleitung gesprochen hat.

Herr Fuhse sagte, dass das Netzwerk „Sport und Inklusion“ verschiedene Schulungen durchführt, wie z.B. die Ausbildung zu Teilhaberberater und Teilhaberberaterin.

Herr Guderjahn teilte mit, dass er an einer solchen Schulung bereits teilgenommen hat und diese sehr informativ und interessant fand.

Herr Fuhse erwähnte, dass das nächste Netzwerktreffen am 26. April 2023 um 16:00 Uhr in der Integrierten Gesamtschule Halle (Saale) am Steintor stattfindet. Die Ausschussmitglieder des Sportausschusses sind dazu herzlich eingeladen.

Herr Dr. Bergner erkundigte sich nach der bestehenden Rechtsform des Netzwerks und wie lange bereits eine Zusammenarbeit in dieser Form besteht.

Herr Fuhse sagte, dass das Netzwerk seit Juni 2022 besteht und es kein eigenständiger Verein ist.

Frau Albrecht ergänzte, dass sich die Kommunen mit inklusiven Projekten für das „Host Town“-Programm beworben haben. Die Stadt Halle (Saale) hat sich mit dem Projekt der Teilhabemesse beworben. Für das Projekt „LIVE-Lokal Inklusiv Verein(tes) Engagement“ wurde ein inklusives Netzwerk gegründet. Sie teilte mit, dass im Organisationsteam des Netzwerks der Fachbereich Sport, das Teilhabemanagement der Stadt Halle, der Stadtsportbund Halle und Special Olympics Sachsen-Anhalt vertreten sind.

Frau Haupt fragte, ob das Netzwerk „Sport und Inklusion“ bei der Betreuung der Delegation aus Suriname beteiligt ist.

Herr Fuhse sagte, dass das Netzwerk „Sport und Inklusion“ sich an den vier Delegationstagen einbringen wird und somit viele interessierte Menschen für dieses Thema erreichen und gewinnen möchte.

Herr Thiel wies darauf hin, dass das Netzwerk „Sport und Inklusion“ sich mit allen Behinderungsformen von Menschen beschäftigt.

Herr Dr. Bergner bedankte bei Herrn Tim Fuhse, Herrn Peter Guderjahn und Frau Silke Haring für die Information zum Netzwerk „Sport und Inklusion“.

zu 7.2 Information des Internationalen Sport- und Kulturzentrums Halle e. V. (ISK Halle e.V.)

In Abstimmung mit den Ausschussmitgliedern wurde für Herrn Vladislav Rogozhin das Rede-recht erteilt.

Herr Rogozhin informierte anhand einer Präsentation über den Verein Internationales Sport- und Kulturzentrum Halle e. V.

Frau Müller stellte fest, dass die Vereinsbezeichnung des Internationalen Sport- und Kulturzentrums Halle e. V. den Boxsport als Kernkompetenz des Vereins für interessierte Sportler und Sportlerinnen nicht widerspiegelt.

Herr Rogozhin erwähnte, dass das Internationale Sport- und Kulturzentrum Halle e. V. kein reiner Boxverein ist. Er sagte, dass im Verein verschiedene Sportarten angeboten werden, aber der Bereich Boxsport besondere Aufmerksamkeit findet.

Frau Müller fragte, welche Sportangebote der Verein noch anbietet.

Herr Rogozhin teilte mit, dass der Kinder- und Frauensport von großer Bedeutung im Verein ist.

Frau Müller sagte nochmals, dass sie das Gefühl hat, dass interessierte Sportler und Sportlerinnen des Boxsports vielleicht nicht auf den Verein aufmerksam werden.

Herr Rogozhin antwortete, dass der Verein bei einschlägigen Suchanfragen bei den üblichen Suchmaschinen gut sichtbar ist.

Herr Dr. Bergner fragte, wie relevant das Bundesprogramm vom DOSB „Integration durch Sport“ für den Verein ist.

Herr Rogozhin sagte, dass durch dieses Programm verschiedene Sportgeräte und Sportartikel für den Verein finanziert werden konnten.

Herr Bernstiel bedankte sich für das sportliche Engagement des Vereins und wies auf die aktuelle Problemlage der Jugendkriminalität in der Halle (Saale) hin. Er fragte, ob es Probleme mit Jugendlichen im Verein gibt und wie damit umgegangen wird. Weiterhin fragte er, ob es in diesem Zusammenhang eine Zusammenarbeit mit der Stadt Halle (Saale) gibt oder der Verein über Ansprechpartner für Problemlagen beim Umgang mit Jugendlichen verfügt.

Herr Rogozhin sagte, dass ca. 100 Kinder im Verein trainieren und es bisher keine negativen Erfahrungen dazu gibt. Er bemerkte, dass das Problem der Jugendkriminalität auch im Verein ein wichtiges Thema ist. Aus diesem Grund hat der Verein die Polizei für einen Vortrag zum Thema eingeladen.

Herr Bernstiel erkundigte sich, ob der Vortrag der Polizei stattgefunden hat.

Herr Rogozhin sagte, dass der Vortrag nicht stattgefunden hat.

Herr Bernstiel fragte, ob eine Ansprechstelle gewünscht wäre, um somit beispielsweise ein Präventionsworkshop im Verein durchführen zu können.

Herr Rogozhin sagte, dass eine Ansprechstelle zu diesem Thema von Vorteil wäre. Dieses Thema ist aktuell und muss im Verein besser kommuniziert werden.

Herr Dr. Bergner bedankte sich bei Herr Rogozhin für die Information zum Internationalen Sport- und Kulturzentrum Halle e. V.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

zu 7.3 Information zur Wegeanbindung des SV Grün-Weiß Ammendorf **Vorlage: VII/2023/05432**

Herr Siegel informierte zur Wegeanbindung des SV Grün-Weiß Ammendorf

Herr Bernstiel erkundigte sich, um welche Wegeanbindung es sich handelt.

Herr Siegel teilte mit, dass sich dieser Grünstreifen mit ca. 50 m Länge im Nordosten des Sportplatzes befindet.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Die Information ist im Session eingestellt.

zu 7.4 Informationen zu Sportveranstaltungen **Vorlage: VII/2023/05433**

Frau Dr. Marquardt informierte über die Sportveranstaltungen in den Monaten April und Mai 2023.

Sie wies auf den Queens-Cup am 6. Mai 2023 des Deutschen Behinderten-Sportverbands e.V. in der SWH.arena hin. Sie sagte, dass ein ereignisreicher Tag rund um die Sportart Rollstuhlbasketball erwartet wird. Zeitgleich findet ein Begegnungsfest zum Thema Barrierefreiheit auf dem Marktplatz statt. Sie empfahl den Besuch beider Veranstaltungen.

Herr Dr. Bergner bezog sich auf die Veranstaltung der Sachsen-Anhalt-Spiele des Landessportbund-Sachsen-Anhalt e.V. am Sportkomplex Robert-Koch-Straße vom 21. April bis 23. April 2023. Er bemerkte, dass am 21. April parallel das Zuckerfest stattfindet. Die Kollision beider Veranstaltungen bei der Suche nach Freiflächen konnte verhindert werden. Er bedankte sich beim Fachbereich Sport für seine Bemühungen. Er bat darum, solche Konfliktsituation zukünftig zu vermeiden.

Es gab keine weiteren Fragen.

Die Information ist im Session eingestellt.

zu 8 Anfragen von Fraktionen und Stadträten

zu 8.1 Frau Jacobi zum Fachtag Fair P(l)ay-Öko Faire Beschaffung von Sportartikeln im Rahmen der Fashion Revolution Week 2023

Frau Jacobi fragte, ob die Verwaltung die Einladung zum Fachtag „Fair P(l)ay-Öko Faire Beschaffung von Sportartikeln“ im Rahmen der Fashion Revolution Week 2023 am 27. April 2023 in Halle (Saale) erhalten hat.

Herr Siegel sagte, dass er den Eingang der Einladung prüfen wird.

zu 9 Anregungen

zu 9.1 Frau Müller zur Heizungsregulierung im Sitzungssaal

Frau Müller regte eine Überprüfung der Heizungsregulierung im Sitzungssaal an. Sie stellte fest, dass es im Sitzungssaal zu warm ist.

Es gab keine weiteren Anregungen.

Herr Dr. Bergner beendete die öffentliche Sitzung und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.



hallesaale[★]
HÄNDELSTADT

Für die Richtigkeit:

Dr. Christoph Bergner
Ausschussvorsitzender

René Lukas
Protokollführer